

DJOSER

Fahrradreise Kuba, 17 Tage



Reiseverlauf

- Tag 1 Flug Frankfurt - Havanna
- Tag 2 Radtour Havanna
- Tag 3 Havanna: Stadtrundgang
- Tag 4 Radtour Havanna - Soroa
- Tag 5 Soroa: Radtour nach Las Terrazas
- Tag 6 Radtour Soroa - San Diego de los Baños
- Tag 7 Radtour San Diego de los Baños - Pinar del Rio, Pinar del Rio - Viñales: Radtour Viñales-Tal
- Tag 8 Viñales
- Tag 9 Viñales - Halbinsel Zapata: Radtour nach Playa Larga
- Tag 10 Radtour Playa Larga - Cienfuegos
- Tag 11 Cienfuegos
- Tag 12 Radtour Cienfuegos - Trinidad
- Tag 13 Trinidad: Stadtrundgang
- Tag 14 Radtour Trinidad - Sancti Spíritus
- Tag 15 Sancti Spíritus - Santa Clara
- Tag 16 Santa Clara - Havanna, Flug Havanna - Frankfurt
- Tag 17 Ankunft Frankfurt



Von Tag zu Tag

Kubanische Lebensfreude in Havanna erleben

- Tag 1** **Flug Frankfurt - Havanna**
Tag 2 **Radtour Havanna (ca. 10 km mit dem Rad)**
Tag 3 **Havanna: Stadtrundgang**



"Bienvenidos a [La Habana](#)" - die quirlige Hauptstadt mit ihrem temperamentvollen und leicht morbiden Charme empfängt uns auf Kuba. Die erste Entdeckungstour steht an und nachdem wir unsere Räder in Empfang genommen und eingestellt haben, schwingen wir uns in den Sattel und erkunden gemeinsam das moderne Havanna.

Bei der Stadttour am nächsten Tag geht es durch das "alte" Havanna. Neben einer Fülle an Sehenswürdigkeiten, haben wir auch das erste Mal die Gelegenheit das typische, kubanische Leben kennenzulernen. Wir spazieren durch die verwinkelten Gassen und bestaunen die koloniale Altstadt mit ihrer bewegten Vergangenheit. Sowohl die Kathedrale von Havanna mit Kolumbus Grab als auch das einstige Wohnhaus von Hemingway, die "Finca Vigia", laden zum Besuch ein. Den Abend können wir auf dem Malecón beginnen, der bei Touristen wie Einheimischen gleichermaßen beliebten Uferpromenade, bevor wir ihn in einer der zahlreichen Bars und Restaurants ausklingen lassen.

Strahlendes Grün begleitet uns auf der Radtour durch das UNESCO-Biosphärenreservat Las Terrazas

- Tag 4** **Radtour Havanna - Soroa (ca. 49 km mit dem Rad)**
Tag 5 **Soroa: Radtour nach Las Terrazas (ca. 36 km mit dem Rad)**

Wir brechen auf in Richtung Westen und legen ab jetzt durchschnittlich ca. 30-35 km pro Tag mit dem Fahrrad zurück. Selbstverständlich gibt es immer mal wieder etwas kürzere oder auch längere Strecken, eine ungefähre Angabe finden Sie im Text. Für längere Fahrstrecken nutzen wir unseren Bus, der uns auch während der Fahrradtouren begleiten wird und den Sie nutzen können, wenn die Beine mal schwer geworden sind. Hier wird auch ihr Gepäck bequem transportiert, sodass Sie lediglich einen Tagesrucksack mit aufs Rad nehmen brauchen.



Die erste Etappe von Havanna nach [Soroa](#) beginnt flach bis hügelig und bietet damit einen guten Einstieg in das, was uns in den nächsten Tagen erwartet. Nachdem wir mit dem Bus erst einmal die Großstadt hinter uns lassen, legen wir anschließend mit dem Fahrrad ca. 49 km bis nach Soroa zurück. In Soroa angekommen sollten Sie auf keinen Fall den herrlichen Orchideengarten, mit den zahlreichen farbenfrohen, teilweise endemischen Blumenarten, verpassen. Insgesamt sind ungefähr 700 Arten zu bewundern, die hier besonders gut aufgrund des angenehmen milden Klimas und der hohen Luftfeuchtigkeit wachsen können.

Von hier aus lässt sich außerdem bestens das UNESCO-Biosphärenreservat [Las Terrazas](#) erreichen. Ein Spaziergang oder eine Radtour durch den tropischen Regenwald führt vorbei an den alten Ruinen der Kaffeeplantagen, die uns schnell in eine andere Zeit entführen. Der Weg ist von vielen duftenden Blumen gesäumt und zwischendurch kann man ein erfrischendes Bad im Fluss San Juan nehmen, in den viele, kleine Wasserfälle stürzen.

Mit dem Rad vorbei an Oldtimern und Eselskarren nach San Diego de los Baños

- Tag 6** **Radtour Soroa - San Diego de los Baños (ca. 58 km mit dem Rad)**

Die Strecke zum früheren Kurort San Diego de los Baños ist wie die meisten Straßen auf Kuba recht wenig befahren: Neben dem ein oder anderen Oldtimer sowie ein paar neueren Modellen werden wir auch einigen Eselskarren begegnen. Insgesamt lässt es sich aber sehr entspannt radeln. Die heutige Strecke beträgt ca. 58 km, die aber auf Wunsch auch abgekürzt werden kann. Der ehemalige Kurort ist bekannt für seine Ausflugsmöglichkeiten in die Umgebung, um z.B. das üppig bewaldete Bergland oder eine nahegelegene [Hacienda](#) zu erkunden.



Eine Landschaft wie aus Avatar: das Viñales-Tal

Tag 7 Radtour San Diego de los Baños - Pinar del Río (ca. 30 km mit dem Rad), Pinar del Río - Viñales: Radtour Viñales-Tal (ca. 18 km mit dem Rad)
Tag 8 Viñales



Am nächsten Tag besteigen wir wieder unsere Drahtesel und es geht in die Provinz [Pinar del Río](#). Die erste Etappe führt von San Diego de los Baños durch das kubanische Flachland bis in die Stadt Pinar del Río. Den weiteren Weg bis ins Herz des Viñales-Tals und in das gleichnamige Städtchen Viñales legen wir mit dem Bus zurück, damit wir noch genügend Energie haben, um am Nachmittag das Viñales-Tal mit unseren Rädern auf einer ca. 18 km langen Radtour zu erkunden. Am nächsten Tag haben wir die Möglichkeit, die

besondere Landschaft und das traditionelle Leben auf dem Land bei einer optionalen Wanderung zu erleben. Bei einer fakultativen Führung durch eine der traditionellen Zigarren-Fabriken oder Rumdestillerie können wir den Geheimnissen der berühmten Cohiba & Co. sowie des kubanischen Zuckerrohrschnapses auf den Grund gehen.

Die Besonderheit des [Viñales-Tals](#) sind die riesigen "mogotes", dicht bewachsene Kalksteinkegel, die in bizarren Formationen schroff aus der Landschaft ragen. In dem kleinen Dörfchen Viñales übernachten wir zum ersten Mal in den sogenannten "Casas particulares" – Privatunterkünfte, die von kubanischen Familien geführt werden. Durch diese Art der Übernachtung haben wir die Möglichkeit in engeren Kontakt mit den Einheimischen zu kommen und werden mit viel Gastfreundschaft begrüßt.



Oh Du schöne Stadt: Cienfuegos und seine neoklassizistische Architektur

Tag 9 Viñales - Halbinsel Zapata: Radtour nach Playa Larga (ca. 25 km mit dem Rad)
Tag 10 Radtour Playa Larga - Cienfuegos (ca. 47 km mit dem Rad)
Tag 11 Cienfuegos

Weiter geht es mit dem Bus bis zur sumpfigen Halbinsel [Zapata](#). Auf dem Weg werden wir sehen wie sich aus der hügeligen Landschaft um Pinar del Río mit der Zeit immer mehr die sumpfige Region der Zapata Halbinsel herausbildet. Das letzte Stück können wir dann wieder auf unseren Zweirädern zurücklegen bevor wir den karibischen Strand von Playa Larga erreichen.



Bevor wir teilweise mit dem Bus sowie mit dem Fahrrad Richtung Cienfuegos fahren, haben Sie die Möglichkeit das Museum, welches sich den historischen Ereignissen in der Schweinebucht der "Bahia de Cochinos" widmet, in Playa Girón zu besuchen.

Die nächste Station unserer Reise ist die Hafenstadt [Cienfuegos](#), ein Schmuckstück kubanischer Architektur. Auf einer optionalen Stadtführung werden Sie von den kolonialen Kostbarkeiten, die der Ort zu bieten hat, wie z. B. das historische Tomás-Terry-Theater, begeistert sein.

Beschaulich und kolonial geprägt, das ist Trinidad

Tag 12 Radtour Cienfuegos - Trinidad (ca. 30 km mit dem Rad)

Tag 13 Trinidad: Stadtrundgang

Die heutige Strecke nach Trinidad beginnt etwas bergiger, aber unterwegs können wir eine Pause in einer Bar einlegen, die nicht nur mit erfrischenden Getränken auf uns wartet, sondern auch einen grandiosen Ausblick bietet. Der restliche Weg ist dann direkt viel einfacher zu bewältigen. Auf dem Weg nähern wir uns außerdem immer mehr der Bergkette [Sierra Escambray](#), die immer eindrucksvollere Formen annimmt. Von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt, heißt uns [Trinidad](#), ein verträumtes koloniales Kleinod mit seinem unverwechselbaren Charme willkommen.



Auf einem Streifzug durch die Stadt mit seinem wuchtigen Kopfsteinpflaster passieren wir zahlreiche bunt restaurierte Häuser, eindrucksvolle Kirchen und spannende Museen. Abends lohnt es außerdem den Tag mit Livemusik und einem typischen "Cuba libre" auf einem der zahlreichen, lebhaften Plätze ausklingen zu lassen. Rund um Trinidad im "Valle de los Ingenios" sind eine Vielzahl von ehemaligen Zuckermöhlen anzuschauen, die noch heute das Leben zur Zeit der spanischen Kolonie erahnen lässt.

Auch für die Strandliebhaber gibt es wieder die Möglichkeit ein schönes Fleckchen zu finden. Die Halbinsel um Playa Ancon ist mit dem Fahrrad bestens zu erkunden. Alternativ bietet der Strand aber auch erholsame Sonnenstunden.

Wir radeln unserer Begegnung mit einem Revolutionär entgegen, zum Che Guevara Mausoleum in Santa Clara

Tag 14 Radtour Trinidad - Sancti Spiritus (ca. 45 km mit dem Rad)

Tag 15 Sancti Spiritus - Santa Clara

Tag 16 Santa Clara - Havanna, Flug Havanna - Madrid - Frankfurt

Tag 17 Ankunft Frankfurt



Von Trinidad machen wir uns auf den Weg nach [Sancti Spiritus](#). Die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz besticht ebenfalls durch eine koloniale Altstadt. Rund um den Parque Serafin Sanchez drängen sich die bunten Kolonialhäuser. Bereits am nächsten Tag brechen wir nach Santa Clara auf. In [Santa Clara](#), der bekannten Universitätsstadt, lassen wir uns selbstverständlich das berühmte Che Guevara Mausoleum nicht entgehen. Auch das angrenzende Museum widmet sich dem außergewöhnlichen Leben des Revolutionärs und lohnt für eine

ausgiebige Besichtigung.

Von Santa Clara fahren wir zurück Richtung Havanna und direkt weiter zum Flughafen.

Dann heißt es Abschied nehmen von einer spannenden Tour durch die "Perle der Karibik" und wir fliegen von Havanna zurück nach Frankfurt.

Wer gerne noch ein paar erholsame Badetage am Ende der Rundreise anhängen möchte, kann individuell z.B. an den Playas del Este, in Playa Jibacoa oder Varadero verlängern.

Alternativ bieten wir auch die [Rundreise 20 Tage Kuba](#) oder die [Rundreise 14 Tage Kuba](#) an.

Wer mehr über unser Djoser Konzept erfahren möchte, findet viele spannende Details unter [Reisen auf andere Art](#).

Praktische Info

Unterkunft

Wir übernachten bei unserer Kuba Rundreise sowohl in Mittelklassehotels als auch in sogenannten "[Casas particulares](#)". Die Hotels sind nahezu immer mit Dusche, WC und Klimaanlage auf den Zimmern ausgestattet. Einige Hotels verfügen zusätzlich über einen Swimmingpool, sodass man nach einem ereignisreichen Tag ausspannen und die Seele baumeln lassen kann. Manche Hotels liegen etwas weiter außerhalb dafür aber in einer schönen Umgebung. Für diese Übernachtungen stehen Ihnen entweder unser Djoser-Bus für den Hin- und Rücktransfer in die Innenstadt zur Verfügung oder Sie nutzen eines der verschiedenen Nahverkehrsmittel. Für 7 Übernachtungen sind wir zu Gast bei kubanischen Familien und übernachten in "Casas particulares". Übersetzt heißt das soviel wie "Privathäuser", was auch praktisch so stimmt, denn Familien bieten Zimmer in ihren eigenen, privaten Wohnhäusern zur Miete an. Diese Zimmer sind liebevoll eingerichtet und sauber. Zu jedem Zimmer gehört ein privates Bad. Die Besitzer der "Casas particulares" sind meist sehr bemüht, ihren Gästen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und mit Sicherheit erhalten Sie einen noch authentischeren Einblick in das kubanische Leben.

Hier finden Sie eine Auswahl von Hotels und „Casas particulares“, die wir zum Beispiel während dieser Rundreise nutzen mit der Hotelbewertung von:



Soroa	Villa Soroa
San Diego de los Baños	Hotel Mirador
Viñales	Casa Mayra y Pipi
Playa Larga	Casa Capelita
Trinidad	Hostal Media Luna
Santa Clara	Hotel Los Caneyes

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nur um eine Auswahl handelt. Die finale Hotelliste steht Ihnen ab 9 Tagen vor Abreise in Ihrem Mein Djoser-Account zur Verfügung.

Einzelzimmerzuschlag

Gleichgeschlechtliche Alleinreisende teilen sich ein Zimmer. Sie können selbstverständlich ein Einzelzimmer buchen ab: 285 €.

Fluginformationen

Der übliche Flugplan ist wie folgt (Änderungen vorbehalten):

Fluggesellschaft	Flugstrecke	Abflug	Ankunft
Air Europa	Frankfurt - Madrid-Barajas	10:50	13:40
Air Europa	Madrid-Barajas - Havanna	15:35	19:45
Air Europa	Havanna - Madrid-Barajas	21:45	12:25*
Air Europa	Madrid-Barajas - Frankfurt	15:00	17:45

* *Ankunft am nächsten Tag*

Bei der Air Europa handelt es sich um die drittgrößte Fluggesellschaft Spaniens und Mitglied der Skyteam-Allianz, zu der u. a. auch KLM & Air France gehören. Air Europa selbst verfügt über eine moderne Flotte, darunter der neue Boeing-787-Dreamliner, der auch auf einer Vielzahl an Langstreckendestinationen zum Einsatz kommt – ein Flugzeug mit den neuesten Technologien, das eine sehr komfortable Reise garantiert. So

verfügt das Fluggerät z.B. über einen angepassten Kabinendruck und das so genannte "Moodlightning", ein High-Tech-Beleuchtungssystem, das Sonnenauf und -untergang simuliert, so dass Sie sich während und nach dem Flug besser und fitter fühlen. Darüber hinaus erwartet Sie im Dreamliner ein umfangreiches und exklusives Bordunterhaltungssystem, das u. a. die Option von WiFi während des Flugs bietet. Genießen Sie das komfortable Borderlebnis auf Ihrer Reise nach Kuba.

Grundsätzlich gilt betreffend der Flüge, dass wir uns Änderungen vorbehalten. Die hier ausgewiesenen Flugzeiten wurden uns von der Fluggesellschaft entsprechend übermittelt. Änderungen der Airlines sind möglich. Die genauen Fluginformationen übermitteln wir Ihnen mit Ihren Flugtickets. Die Flugtickets werden Ihnen bis ca. 10 - 14 Tage vor Reisebeginn per E-Mail zugeschickt.

Transport

Einmal vor Ort sind wir entweder mit unseren Fahrrädern oder mit einem Djoser-Bus unterwegs. Während der Fahrten werden regelmäßig Pausen gemacht, um die Beine auszustrecken oder Fotos zu machen. Auch während der Fahrradtouren werden wir von unserem Gruppenbus begleitet, sodass Sie zwischendurch auch in den Bus umsteigen können.

In den Städten stehen Ihnen verschiedene Arten von öffentlichen Verkehrsmitteln zur Verfügung: Fahrradrikschas, Kutschen, Cocotaxis (kleine leuchtend gelbe Motordreiräder), normale Taxis, Busse oder für die, die es besonders kubanisch mögen: Camellos. Diese umgebauten amerikanischen Sattelschlepper werden aufgrund ihrer Form von den Einheimischen nicht gerade liebevoll Kamele genannt.

Unsere Fahrräder sind mit 24 Gängen ausgestattet. Zudem verfügen sie über eine Wasserflaschenhalterung, einen Gepäckträger und eine Satteltasche. Zur Verfügung stehen Damen- bzw. Unisex-Räder mit tiefem Durchstieg und Herrenräder mit Diamant-Rahmenform in unterschiedlichen Rahmenhöhen. Vor Ort können keine Fahrradhelme und -schlösser ausgeliehen werden; bei Bedarf können Sie einen Fahrradhelm selbst mitbringen. Selbstverständlich werden Ersatzteile und Flickzeug für die Reperatur im Bus mitgenommen. Die Fahrräder stehen Ihnen nur für die geführten Radtouren zur Verfügung.

Leistungen

- [Co2-Flugkompensation inkludiert](#)
- internationaler Flug mit Air Europa
- Transport im klimatisierten Djoser-Bus
- Fahrradmiete
- Übernachtung in Hotels inkl. Frühstück
- 7 Übernachtungen in "Casas particulares"
- alle Radtouren lt Programm
- geführte Radtour durch das moderne Havanna
- Stadtrundgang durch das alte, koloniale Havanna & Trinidad
- Radtour zum Biosphärenreservat Las Terrazas inkl. Eintritt
- Besuch des monumentalen Che Guevara Mausoleums in Santa Clara
- deutschsprachige Djoser-Reisebegleitung
- in Deutschland zu entrichtende Flughafensteuer und -sicherheitsgebühr

Ausflüge

Auch bei den Ausflügen kombinieren wir viel individuelle Freiheit mit dem Komfort einer Gruppenreise. Bei Djoser entscheiden Sie je nach Ihren Vorlieben, wie Sie Ihr Ausflugsprogramm gestalten möchten. Wir haben eine Reihe von Ausflügen bereits in unser Programm aufgenommen, die mit der Gruppe unternommen werden (diese können Sie der entsprechenden Programmleiste entnehmen). Unsere Reisebegleiter helfen Ihnen gerne, einen geeigneten Führer für Sehenswürdigkeiten vor Ort zu finden und optionale Ausflüge für Sie zu buchen. Weil wir die Eintrittsgelder für Sehenswürdigkeiten nicht mit einschließen, zahlen Sie vor Ort nur für die Dinge, die Sie auch wirklich anschauen möchten.

Folgende Ausflüge sind bereits inklusive (dies schließt keine Eintrittsgelder mit ein):

- In Havanna unternehmen wir gemeinsam eine Stadtrundfahrt mit dem Fahrrad und erhalten so einen

ersten Überblick über die Stadt.

- Bei einem Altstadt Rundgang durch das koloniale Havanna besuchen wir u.a. die Calle Obispo, den Parque Central und die Plaza de Armas.
- In Trinidad spazieren wir zusammen durch das verwinkelte, koloniale Zentrum.
- Bei unserer Radtour nach Las Terrazas lernen wir das Biosphärenreservat mit seiner idyllischen Natur kennen.
- In Santa Clara besuchen wir das eindrucksvolle Che Guevara Mausoleums und das angeschlossene Museum, in dem zahlreiche Gegenstände von Che ausgestellt sind.

Während Ihrer Reise können Sie aus einer Vielzahl fakultativer, teilweise kostenfreier Ausflüge, je nach Ihren Vorlieben wählen. Um Ihnen einen Überblick zu verschaffen, haben wir Ihnen hier eine Auswahl zusammengestellt:

- Etwas außerhalb von Havanna können Sie das ehemalige Wohnhaus von Ernest Hemingway, die Finca Vigía, besuchen.
- In Soroa können Sie sich ein erfrischendes Bad am Wasserfall genehmigen oder die bunten Orchideen im Orchideengarten bestaunen.
- Versäumen Sie in Cienfuegos nicht den Palacio del Valle, der mit vielen maurischen Details erbaut wurde und einen wunderschönen Ausblick auf die Bucht von Jagua ermöglicht.
- Ein möglicher Ausflug ab Trinidad ist der Topes de Collantes Nationalpark, der auf verschiedenen Wanderungen erkundet werden kann.

Reisedokumente

Sie benötigen einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate bei Einreise gültig ist und noch über mindestens zwei freie Seiten verfügt. Ein Visum ist nicht erforderlich. Für die Einreise nach Kuba benötigen Sie eine Touristenkarte, die Sie gegen eine Gebühr von 25 € pro Person von uns erhalten. Die Touristenkarte berechtigt Sie zu einer Aufenthaltsdauer von 30 Tagen. Wir stellen für Sie die Touristenkarte entsprechend Ihrer Reisepassangaben aus.

Die Bescheinigung über den Abschluss einer Auslandskrankenversicherung, die Kuba mit einschließt, ist bereits seit dem 1. Mai 2010 Bedingung für die Einreise nach Kuba. Zur Nachweispflicht genügt eine Versicherungspolice, der Versicherungsschein oder die Versicherungskarte. Zusätzlich empfehlen wir eine Bescheinigung der Versicherung in spanischer Sprache (vor allem bei bereits länger bestehenden Versicherungen). Akzeptiert werden nur private Versicherungen und keine deutschen gesetzlichen oder US-amerikanische Versicherungen.

Weitere Informationen zu Einreisebestimmungen und zur Sicherheit in Ihrem Reiseland finden Sie auf der Website des [Auswärtigen Amtes](#).

Geld

Das für Touristen gebräuchliche Zahlungsmittel in Kuba ist der Peso Cubano (CUP). Erfragen Sie den aktuellen Wechselkurs bei Ihrer Bank oder [hier](#).

Mahlzeiten

Viel individuelle Freiheit kombiniert mit dem Komfort einer Gruppenreise bedeutet bei Djoser, dass Sie die Freiheit haben, die Esskultur eines Landes bei den verschiedenen Mahlzeiten kennenzulernen. Sie entscheiden, wo und wie Sie essen möchten, also ob mit oder ohne andere Reisetilnehmer. Die Reisebegleitung gibt Ihnen gerne Tipps für Restaurants und besondere Spezialitäten. Um Ihnen die individuelle Freiheit zu ermöglichen sind die Preise für Mahlzeiten auch nicht im Reisepreis enthalten. Die Kosten für eine Hauptmahlzeit betragen ca. 15 €. Auf dieser Reise sind die Frühstücke teilweise mit inbegriffen.



Ein besonderes Erlebnis sind die Abendessen in den unzähligen "paladares" des Landes, d.h. kleine private Restaurants. Als Speiseraum dient zumeist das Wohnzimmer der Familie. Ihr Reisebegleiter hat dafür sicher den einen oder anderen Tipp für Sie. Probieren Sie die vielfältigen Angebote an tropischen Früchten und Speisen aus dem Land. Kuba ist berühmt für seinen guten Kaffee und die Vielzahl an Rumvariationen, die Sie nicht zuletzt in vielen Cocktails wiederfinden. Der bekannteste unter ihnen ist der Mojito (Foto), ein erfrischendes Mixgetränk aus Eis, Limettensaft, Minzeblättern und viel Rum.

In größeren Städten wie z.B. in Havanna haben Sie die Wahl zwischen europäischen Mahlzeiten in eher luxuriösen Restaurants oder kleinen Cafés und Restaurants, in denen einfache, typische Mahlzeiten serviert werden. Generell gilt: Ein von Kubanern besuchtes Restaurant wird auch gutes Essen anbieten.

Gesundheit

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor der Abreise, welche Impfschutz- bzw. Prophylaxemaßnahmen für Ihre Reiseroute und Reisezeit sinnvoll sind und achten Sie darauf, ausreichend Medikamente für Ihren Eigenbedarf mitzunehmen und sich dies ggf., bei größeren Mengen, von Ihrem Arzt schriftlich bestätigen zu lassen.

Um Sie bei Ihrer Informationsbeschaffung im Vorfeld der Reise zu unterstützen, erhalten Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung einen Gutschein für ein kostenloses Informationsgespräch vom Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin, der in jeder [BCRT-Reisepraxis](#) eingelöst werden kann. Dabei können Sie mit ausgebildeten Fachkräften abklären, welcher Impfschutz für die von Ihnen gebuchte Reise sinnvoll erscheint. Gute Informationsmöglichkeiten bieten außerdem das [Centrum für Reisemedizin](#), das [Reisemedizinische Zentrum des Bernhard-Nocht-Instituts](#) und das [Robert Koch Institut](#).

Klima & Geografie

Klima

Das Klima in Kuba wird von den milden Nordost-Winden bestimmt, die sich im Sommer weiter nach Osten verlagern als im Winter. Diesen Winden verdankt Kuba sein angenehmes subtropisches Klima. Nur wenige Teile der Insel liegen außerhalb des Einflusses dieser gemäßigten Meeresbrisen.

Die Temperaturen weisen keine großen jahreszeitlichen Unterschiede auf, es ist das ganze Jahr über tropisch warm. Es werden zwei Jahreszeiten unterschieden: die regenreiche Sommerzeit (Mai bis Oktober) und die trockenere Winterzeit (November bis April). Wie überall in der Karibik müssen Sie aber das ganze Jahr über mit Niederschlägen rechnen. Die sonnigsten Monate sind Januar bis April, aber auch in der Regenzeit gibt es nur wenige Tage ohne Sonnenschein. Im Zeitraum zwischen Juni und November kann es stürmisch werden.

Angaben zu den durchschnittlichen Temperaturen, Sonnenstunden pro Tag und Niederschlagstagen pro Monat finden Sie hier:

[Havanna](#)
[Cienfuegos](#)

Geographie

Kuba liegt südlich des nördlichen Wendekreises an der Öffnung des Golfs von Mexiko zum Atlantik. Die Nordostküste grenzt an den Atlantik, die Südwestküste an das Karibische Meer. Kuba bildet zusammen mit Jamaika, Haiti, der Dominikanischen Republik und Puerto Rico die Gruppe der Großen Antillen. Die Hauptstadt Kubas, Havanna, liegt nur 170 km südlich vom US-amerikanischen Key West. Der über 7.200 m tiefe Cayman-Graben zwischen Kuba und Jamaika bildet die natürliche Grenze zwischen der nordamerikanischen und der karibischen Erdplatte.

Kuba ist eigentlich eine Inselgruppe und umfasst mehr als 4.000 meist unbewohnte Korallenbänke und kleine Inseln. Die Hauptinsel ist knapp 1.300 km lang aber nur zwischen 30 und 190 km breit. An der Nordküste befinden sich feinsandige Strände, die Südküste hingegen ist felsiger und hat dunkleren Sand. Bewaldete Bergzüge machen ungefähr ein Viertel des kubanischen Festlandes aus. Die westliche Region von Pinar del Río bis zur Provinz Matanzas besteht aus sanften Hügeln und fruchtbaren Tälern. Die westliche Zentralregion hingegen ist relativ eben und von Sümpfen und Wasserläufen durchzogen. Im Südosten geht die leicht hügelige Landschaft in die rauhen Berge des Oriente über, die mit dem Pico Turquino (1.972 m), dem höchsten Berg Kubas, das höchste Gebirge des Landes bilden. Diese Gegend gilt auch als der wilde Osten Kubas, da hier durch die starken Niederschläge eine einmalige Vegetation entstanden ist.

Zeitverschiebung

Die Zeitverschiebung zwischen Kuba und Deutschland beträgt MEZ - 6 Stunden.

Anforderungsgrad der Tour

Diese Rundreise ist von jedem zu bewältigen, der über eine gute Kondition und Gesundheit verfügt, jedoch nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität buchbar. An den Radtagen legen Sie im Schnitt ca. 30-35 km/Tag mit dem Fahrrad zurück. Allerdings ist die Anzahl der Kilometer an den einzelnen Tagen sehr unterschiedlich. Die Spannweite liegt bei 10 - 58 km/Tag. Eine genauere Angabe zu den einzelnen Etappen finden Sie im detaillierten Reiseverlauf. Wenn der Bus die gleiche Route zum Ziel fährt wie wir mit unseren Rädern, ist es möglich, zwischendurch im Bus zu entspannen.

In der Regel liegen die Fahrtzeiten mit dem Rad zwischen 2 und 4 Stunden täglich. An drei Tagen legen wir 150 - 300 Höhenmeter zurück. An den anderen Tagen sind keine nennenswerten Steigungen zu bewältigen.